

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 13

Rubrik: Aus der Saftpresse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Saftpresse

An Traumlage im **Sonnental Wallis-Nendaz** zu verkaufen:

grosse lux. 1 1/2-Zi-Wohnen Fr. 155'000.-
grosse lux. 1 2/2-Zi-Wohnen Fr. 235'000.-
grosse lux. 1 3/2-Zi-Wohnen Fr. 320'000.-

Zürichsee-Zeitung

Nach bisherigem Wissen stehen die Vampire mit dieser sozialen Hilfeleistung einzigartig unter den Fledermäusen da. Zwar gibt es bei manchen Tierarten mit grossen Kolonien Ansätze zu gemeinsamer Brautpflege; doch dass sich die Erwachsenen sich gegenseitig füttern, ist sonst nirgends bekannt.

Glarner Nachrichten

Marktplatz

Schwarze Schafe zu verkaufen.

«Onder üs»

Arbeitslos waren dann auch die Stühle, während sich das gesamte Publikum auf der Tanzfläche verrenkte.

Thurgauer Zeitung

Wolfhalden jahresrechnet vor

Appenzeller Zeitung

Die Restaurationsbetriebe im Luzerner Bahnhof waren früher eine Domäne der Basler Warteck-Brauerei. Stadtluzerner Biere erhielten die Gäste dort Basler Biere serviert.

Luzerner Tagblatt

AKTIVER ZEUGE JEHOVAS sucht eine lebenswürdige Glaubensschwester. Der geplagte Herr, in sehr guter finanzieller Situation, über Mitte 70, freut sich auf Sie, liebe Dame.

Stadtanzeiger Bern

Derweil sitzt der Unternehmensberater Georg Zenker, von Drogenfahndern beschattet, in seinem Büro und scheint mit der Sache nichts zu tun zu haben. Doch bald gerät Zenker ins Visier der beiden Hauptkommissare Ivo Batic und Franz Leitmayr, die den Mond aufklären sollen.

Wochenpiegel
der Appenzeller Zeitung

Rund 1000 Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Tennis hielten sich im Rahmen der CH 91 in Basel auf.

Basler AZ



Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine(n)

Weibelin/Weibel

Tages-Anzeiger

Dirigentenstab, passend zu kleinerem Frauenchor im Bürenamt. Ideal für Amateurdiregent oder Musikstudent.

Berner Zeitung

RETOURKUTSCHEN

Walliser Art

Karikatur von Orlando Eisenmann:
«Im Wallis fliesst – neben dem Wein – nun auch das Blut», Nr. 8

Sehr geehrte Herren,
Geschätzter Herr Orlando Eisenmann

Wöchentlich bewundere ich in Ihren Ausgaben Texte, Zeichnungen, Karikaturen, die Geist, Sachkenntnis und Kompetenz verkörpern.

Was Sie sich aber mit Ihrem Titel und Ihrer Zeichnung in der Ausgabe Nr. 8 ausgedacht haben, verstehe ich nicht. Besonderes Aufstossen bereitet mit die Textstelle: «Dies dürfte ein nach Walliser Art verarbeiteter Denkkzettel sein».

Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass Sie unüberlegt und undifferenziert Vorurteile losquatschen. Würde es Ihnen einfallen, gleicherarts zu schreiben: «In Zürcher Art starb jemand am Platzspitz, oder nach St.Galler Art fielen in einem Restaurant tödliche Schüsse»?

Nach Walliser Art würde ich mit Ihnen gern ein Glas nehmen und anstossen. Sie wären für mich nicht einmal ein Alkoholiker.

Moritz Wenger, Brig-Glis

zu dieser Entwicklung massgeblich beitragen. – Bravo meine lieben Regenass und Meier!

Laurent Kuhn, Collombey

Nicht vollständig

Jürg Moser / Martin Senn: «Kommunikationsformen des Zeitgeistes», Nr. 8

Sehr geehrte Damen und Herren
Obschon der oben erwähnte Artikel an einigen Beispielen treffend die Überlegenheit von sprachlich exakten Mitteilungen aufzeigt, ist er natürlich bei weitem nicht vollständig. Ich sende Ihnen deshalb nachstehend ein Beispiel, das belegt, dass diese Erkenntnis auch an der Hochschule Eingang gefunden hat. Das Beispiel stammt aus der Abteilung für Landwirtschaft der ETH Zürich.

Modern: Die morphologische Dimension subterräler Agrarprodukte steht in reziproker Relation zur intellektuellen Kapazität ihrer Produzenten.

Altmodisch: Die dümmsten Bauern haben die grössten Kartoffeln.

Marc Anliker, Burgdorf

Verzweifelter Urschrei

Beiträge zum Thema «A- und B-Post» im Nebelspalter

Lieber Nebi

Meine Erfahrungen mit der A- und B-Post zwingen mich mit einem verzweifelten Urschrei zu folgender Empfehlung an den Nebelspalter: *Bitte Weihnachtsnummer vor Ostern aufgeben!*

Ich freue mich schon heute auf die pünktliche Zustellung. Alles Gute und freundliche Grüsse

David Boxler, Richterswil



JULES STAUBER